

Wichtige Adressen der Petrusgemeinde

Pfarramt Mitte – Geschäftsführung

Pfarrer Dr. Martin Weeber
Hirschstraße 15, ☎ 24450, Fax 270841
pfarramt-mitte@ev-petruskirche-gerlingen.de

Pfarramt Ost

Pfarrer Jochen Helsen
Robert-Koch-Straße 16, ☎ 25814, Fax 432959
pfarramt-ost@ev-petruskirche-gerlingen.de

Pfarramt West (ab September)

PfarrerIn Sabine Schneider-Wagner
Kirchstraße 42/1
pfarramt-west@ev-petruskirche-gerlingen.de

Breitwiesenhaus

PfarrerIn Susanne Thierfelder
Baumhalde 5, 71254 Ditzingen,
☎ 174954, Fax 174955
Susanne.Thierfelder@gmx.net

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Annerose Handel, Richthofenstraße 21, ☎ 26448

Gemeindebüro

Montag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Kirchstraße 40 ☎ 9201-0, Fax 9201-19
Brigitte Hörschele, Evelyn Schneider,
gemeindebuero@ev-petruskirche-gerlingen.de
Blanka Beine,
musik-u-redaktion@ev-petruskirche-gerlingen.de

Kirchenpflege

Helga Martin und Corina Schönfelder
Kirchstraße 40, ☎ 9201-12, Fax 9201-18
Di – Fr : 9 – 12 Uhr + Di 14 – 17 Uhr
kirchenpflege@ev-petruskirche-gerlingen.de

Kantorin

Beate Zimmermann, Büro Kirchstraße 42,
☎ 9201-25
Di und Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Leitung der Arche-Kinderchöre und des
Evangelischen Kirchenchores
kantorin-ev-petruskirche-gerlingen@gmx.de

Posaunenchor

Claudia und Albrecht Schumacher, ☎ 48288

Jugendreferent

Alexander Fischer, Büro Kirchstraße 42,
☎ 9201-17, Mi 10.00 – 12.00 Uhr
jugendreferent@ev-petruskirche-gerlingen.de

Einzelfallhilfe und Sozialprojekte

Diakoniereferentin Andrea Kühn
Büro Kirchstraße 42, ☎ 9201-24
Di 9.00 – 11.00 Uhr
kuehn-ev-petruskirche-gerlingen@gmx.de

Mesner

Karlheinz Schroth, Kirchstraße 42,
☎ 0177-6586899, Fax 602350
oder über das Gemeindebüro erreichbar
mesner@ev-petruskirche-gerlingen.de

Hausmeister Petrushof

Günter Voland, ☎ 0174-1763084
oder über das Gemeindebüro erreichbar

Johanneskindergarten

Robert-Koch-Straße 2, ☎ 22686
Kleinkindgruppe ☎ 179007
Johanneskindergarten@ev-petruskirche-gerlingen.de

Petruskindergarten

Schillerstraße 11, ☎ 49658
Petruskindergarten@ev-petruskirche-gerlingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Ludwigsburg, BLZ 60450050,
Konto Nr. 9300440
Volksbank Strohlgäu, BLZ 60062909,
Konto Nr. 51100002

Spendenkonto Petruskirchenrenovierung

KSK Ludwigsburg, BLZ 604 500 50,
Konto Nr. 300 832 86
www.deinsteinhilft.de

www.ev-petruskirche-gerlingen.de

Bitte beachten: Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindebrief ist der 14.10.2011



Evangelische
Petruskirchengemeinde
Gerlingen

Gemeindebrief

AUSGABE 2

Juli 2011

Lass Dir Zeit!

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leser!

„Gott schuf die Zeit, von Eile hat er nichts gesagt“. Das bekannte Sprichwort kennen wir heute in einer Umkehrung: „Ich habe keine Zeit und bin in Eile“. Zeit haben ist Luxus geworden und wir sind (fast immer) in Eile. Ein schwäbisches Wort, das mir in letzter Zeit häufig begegnet, ist „g’schwind“. Es gehört zum guten Ton, in Eile zu sein und nichts dokumentiert die eigene Wichtigkeit mehr als ein voller Terminkalender.

Aber die „G’schwindigkeit“ wird auch von außen an uns heran getragen. Produkte werden in immer kürzerer Zeit hergestellt. Maschinen müssen flexibleren Anforderungen gerecht werden, Mitarbeiter Aufträge immer zügiger ausführen. Im privaten Bereich ist es nicht anders. Wir erleben uns als Getriebene, als Hamster im Laufrad. Der Blick auf die Uhr bestimmt unser Leben. Für kreative Muße bleibt da „keine Zeit“.

Dabei lassen wir aus dem Blick, was Gott sich selbst einst gönnte: einen Tag der Ruhe, eine Zeit der Erholung. Die Gelassenheit, einmal nichts zu tun und sich an dem zu freuen, was ist. Gott nahm sich einen ganzen Tag Zeit für Sonne, Mond und Sterne. Er meinte nicht Pflanzen, Tiere und Menschen „just in time“ produzieren zu müssen, sondern plante drei Tage dafür ein. Er machte auch nicht die „Nacht zum Tag“, weil er meinte es sonst nicht schaffen zu können. Und vor allem tat er Dinge nie nur „g’schwind“. Stattdessen widmete er jedem Detail der Schöpfung seine Aufmerksamkeit. Wie sonst könnte es am



Ende jedes Schöpfungstages heißen: „Und siehe es war sehr gut“.

Deshalb: Ich muss nicht mehr arbeiten als Gott, sondern darf mich freuen an dem, was ist. Die Sommerferien und die nahende Urlaubszeit sind eine gute Gelegenheit, der Eile „Ade“ zu sagen und auszusteigen aus der Hektik des Alltags. Ich kann mir „Zeit“ nehmen, Gottes Schöpfung zu bewundern und einfach einmal „nichts“ tun.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommer – und Urlaubszeit...

... und lassen Sie sich Zeit!

Ihr Jochen Helsen

Aus der Gemeinde

Neue Gesichter in der Petruskirche

Im Sommer gibt es bei den Pfarrstellen und im Petruskindergarten personelle Veränderungen:

Pfarrer Dr. Martin Weeber

wird neuer geschäftsführender Pfarrer auf der Stelle Petruskirche Mitte und tritt die Nachfolge von Pfarrer Wilfried Braun an. Bisher ist Dr. Weeber Pfarrer in der kleinen Kirchengemeinde Rotenburg-Eckenweiler mit einem zusätzlichen Lehrauftrag an der Musikhochschule in Trossingen (für theologische Fächer). Vor seiner Zeit als Gemeindepfarrer war er Assistent an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen mit dem Fachgebiet Praktische Theologie, vor allem Predigtlehre. Pfarrer Dr. Weeber ist verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter. Er beginnt seinen Dienst nach den Pfingstferien am 1. Juli.



Herzliche Einladung zur Investitur am Sonntag, den 17. Juli um 9.45 Uhr in der Petruskirche.

Pfarrerin Sabine Schneider-Wagner

übernimmt ab 1. September die Pfarrstelle Petruskirche West. Sie wird Ende August in das Pfarrhaus West (neben dem Petrushof) einziehen. Pfarrerin Schneider-Wagner hat in Tübingen, Heidelberg und Wien Theologie studiert und zwischen Studium und Vikariat in Leonberg im therapeutischen Dienst bei demenzkranken Menschen gearbeitet. Im Anschluss an das Vikariat war sie Pfarrerin im Kirchenbezirk Bernhausen. Zurzeit ist sie Pfarrerin in Weil der Stadt und dort mit den Schwerpunkten Seelsorge, Kinder- und Frauenarbeit tätig. Pfarrerin Schneider-Wagner ist verheiratet und hat zwei Töchter. Ihre Investitur findet am 25. September in der Petruskirche statt.



Lydia Watz

ist die neue Kindergartenleiterin im Petruskindergarten. Nachdem sie seit gut einem Jahr bereits als Gruppenleiterin im Kindergarten arbeitet, übernimmt sie die Leitungsaufgaben von Andrea Grätz, die weiterhin als Gruppenleiterin dem Kindergarten erhalten bleibt. Frau Watz tritt ihr Amt ebenfalls am 1. September an.



Neue Einteilung der Pfarrbezirke Petruskirche Mitte und West

Im Rahmen der Neubesetzung der Pfarrstellen an der Petruskirche werden auf Grund der Vorgaben des Oberkirchenrates die Pfarrbezirke Mitte und West neu eingeteilt. Danach umfasst der neue Bezirk Mitte (Pfarrer Dr. Martin Weeber) in Zukunft rund 2000 Gemeindeglieder, der neue Bezirk West (Pfarrerin Sabine Schneider-Wagner) rund 1000 Gemeindeglieder.

Die Grenzen des Bezirks Mitte und West laufen entlang der Straßenlinie Ditzinger Straße – Leonberger Straße (bis zur Fußgängerampel) – Rosenstraße. Nordwestlich dieser Linie, d. h. Richtung Autobahn ist der Bezirk West. Die anderen Bereiche bilden den Bezirk Mitte. Die Grenzen des Pfarrbezirks Ost (Pfarrer Jochen Helsen) bleiben unverändert.

Bezirk Mitte

Pfarrer Dr. Martin Weeber
☎ 07156 24450 (ab 01.07.2011)

Alte Steige	Maximilian-Kolbe-Platz
Amthausstraße	Meterstraße 1–20
Aspergle	Mittlere Ringstraße
Bachstraße	Mörikestraße
Beim Brückentor	Obere Bergstraße
Bildstraße	Obere Ringstraße
Boelkestraße	Obertorstraße
Brennerstraße 1–18/1	Otto-Weddigen-Straße
Bussardweg	Panoramastraße 1–52
Christophstraße 1–25	Querstraße
Elsterweg	Reiflestraße
Eltinger Straße	Richthofenstraße
Falkenweg	Robert-Schuman-Str.
Gartenstraße 1–32	Römerweg
Habichtweg	Rosenstraße
Hasenbergstraße	Schillerstraße 1–18
Hauptstraße	Schulstraße
Hegnachweg	Spechtweg
Hirschstraße	Sperberweg
Immelmannstraße	Stahlerstraße
Jahnstraße	Tatastraße
Kappelweg	Teuremortalweg
Kirchstraße	Untere Bergstraße
Kronengasse	Urbanstraße
Leimengrubenstraße	Vesouler Straße
Lontelstraße	Vogelsangweg
Ludwigstraße	Weilimdorfer Str. 1–11

Bezirk West

Pfarrerin Sabine Schneider-Wagner
(ab 01.09.2011)

Beim Unteren Tor	In den Gerteisen
Christophstraße ab 26	In den Grundwiesen
Ditzinger Straße	Jakobstraße
Friedrich-Schaffert-Str.	Johannes-Rebmann-Straße
Gerteisenstraße	Karlstraße
Gottlieb-Eisele-Straße	Keplerstraße
Grundhof	Lammstraße
Hans-Keil-Straße	Leonberger Straße
Hermann-Dreher-Str.	Lorscher Weg
Hofwiesenstraße ab 26	Meterstraße ab 26
Holderackerstraße	Mitschelenstraße
Im Bonholz	Mühlstraße
Im Brückle	Ringstraße
Im Grimmle	Silcherstraße
Im Hertling	

Alle nicht aufgeführten Straßen gehören zum Pfarrbezirk Ost.

Jugend

Jungscharlager Hörschhof 15.–17.07.2011

Die Jungschar der Petrusgemeinde und des CVJM gehen gemeinsam ins Jungscharzeltlager. Dort erwartet dich ein dickes Programm: Gemeinsam wollen wir unvergessliche Tage auf dem Hörschhof bei Sechselberg verbringen. Wir übernachten mit Schlafsack und Isomatte in eigenen Zelten. Mit dem biblischen Petrus erleben wir, was echte Freundschaft ausmacht. Lagerfeuer, Grillen, Singen, Bibelmeeting, Geländespiel, Nachtwanderung, Premiumverpflegung und vieles mehr gehört natürlich auch dazu! Eingeladen sind alle Jungscharler von 8 bis 13 Jahren und ihre Freunde. Anmeldezettel liegen im Petrushof und im CVJM-Vereinshaus aus. Lass dir das nicht entgehen!



Du hast die Wahl!

Jugendausschusswahl 2011

Dieses Jahr ist nicht nur ein Super-Wahljahr in der großen Politik. Auch hier in unserer Gemeinde findet eine wichtige Wahl statt. Im Zeitraum vom 09.–23. Juli finden die Jugendausschusswahlen 2011 statt. Der Jugendausschuss ist zuständig und verantwortlich für alle Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in der Evangelischen Petruskirchengemeinde und des CVJM Gerlingen e. V. Er verwaltet z. B. auch das Budget der Jugendarbeit und ist beratendes Gremium des Kirchengeräteausschusses. Sechs Mitglieder des Ausschusses werden direkt von den Jugendlichen der Gemeinde gewählt. Wahlberechtigt ist, wer am 23. Juli mindestens 13 Jahre, aber nicht äl-

ter als 21 Jahre ist, sowie Mitglied der Petrusgemeinde oder des CVJM ist oder den Konfirmandenunterricht besucht.

Jeder Wahlberechtigte hat eine Wahlbenachrichtigung mit den Wahlvorschlägen erhalten. Die Wahlzettel können bei allen Veranstaltungen der Jugendarbeit im Wahlzeitraum abgegeben werden. Also nicht zögern! Du hast die Wahl – entscheide mit! Nähere Infos gibt es auch bei Jugendreferent Alex Fischer.



Neues gemeinsames Logo

Die Jugendarbeit der Gesamtkirchengemeinde und des CVJM Gerlingen hat sich ein neues Logo erarbeitet. Dazu ein paar Gedanken: Zentral in der Mitte ist das Kreuz Jesu, da auch in unserer Jugendarbeit das Hören auf Gottes Wort und die Einladung zu einer lebenslangen Freundschaft mit Jesus seinen festen Platz in unserem Gruppenprogramm und unseren Veranstaltungen hat. Das Kreuz ist in Bewegung, da auch Jesus auf uns zukommt. Das Bekenntnis zu Jesus, unserem Retter und Heiland, löst, wie man sehen kann, überschäumende Freude aus, symbolisiert durch die springenden Figuren. Der Schriftzug in Kreisform ist nicht vollständig geschlossen, wie auch unser Kreis in der Jugendarbeit nie geschlossen ist, da jeder willkommen und eingeladen ist sich einzubringen und mitzumachen. Der Schriftzug ist in einer attraktiven Schrift gehalten, da wir die aktuellen Fragen und Sorgen der

Jugendlichen ernst nehmen und ihre Interessen vertreten.

Du hast eine andere Interpretation? Dann schick' sie an:

jugendreferent@ev-petruskirche-gerlingen.de. Künftig wird dieses Logo alle Veröffentlichungen der Jugendarbeit schmücken. Dadurch soll die gesamtgemeindliche Jugendarbeit breit wahrgenommen werden. Besonders auffällig wird dieses Logo ab Ende Juli viele T-Shirts und Pullis zieren, die die Mitarbeitenden und Teilnehmenden tragen. Bis 27.06. können alle Interessierten bei Alex Fischer T-Shirts, Ladyshirts oder Kapuzenpullis in schwarzer Farbe mit blauem Aufdruck zum Selbstkostenpreis bestellen. Im Diakoniat liegen entsprechende Ansichtsexemplare aus. Ein besonderer Dank gilt dem Logo-Team Elisa Troyer und Xenia Vaas, die gemeinsam mit Victor van Wetten das Logo entworfen und gestaltet haben.

KonfiBistro braucht Unterstützung

Der Mittagstisch für alle Konfirmanden und Jugendlichen aus der Gemeinde findet regen Zuspruch. Bis zu 40 Besucher erhalten jeden Mittwoch ab 13 Uhr ein warmes Mittagessen im Petrushof. Für das Kochteam werden aktuell dringend helfende Hände benötigt. Wenn Sie also Lust haben, eine sehr zufrieden stellende Aufgabe mit zu unterstützen, zögern Sie nicht sich in die Kochliste einzutragen und mitzumachen. Ebenso freuen wir uns über Kuchen und Nachschichtbeiträge. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Alex Fischer.

Unsere regelmäßigen Angebote

Jungschar „Obstsalat“

1.–3. Klasse, Do 14.45–16.15 Uhr im CVJM-Haus

Bubenjungschar

ab 4. Klasse, Do 17.15–18.45 Uhr im CVJM-Haus

Mädchenjungschar

ab 3. Klasse, Fr 14.30–16 Uhr im Petrushof

Kinderkirche

sonntags zeitgleich zum Gemeindegottesdienst außer in den größeren Ferien

Alle aktuellen Termine sind auch dem GAZ zu entnehmen. Nach den Sommerferien kann es zu Terminverschiebungen kommen. Bitte beachten.



Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen bei Jugendreferent Alex Fischer ☎ 920117

Jugend

Immer auf Gott zu vertrauen

Nach zwei wertvollen und spannenden Jahren endet meine Tätigkeit als Jugendreferent der Gesamtkirchengemeinde und des CVJM Gerlingen e. V. Dankbar blicke ich zurück auf viele Jungscharstunden, die turbulent und intensiv waren, eine sehr gesegnete Jungscharfreizeit 2011 „Trotzdem gut“, die gut besuchten YouGo-Jugendgottesdienste, den anstrengenden, aber ungemein fruchtbaren Klausurprozess im You-Go-Team, die MiSchu-Abende mit der Klärung oftmals heikler Fragen, das brummende KonfiBistro, das Geschick der KonfiPaten und die quirligen Konfi-Wochenenden, die gute Gemeinschaft in der KiKi und der KiBiWo, sowie die gelungenen Krippenspiele in Zusammenarbeit mit den Archechören. Die Glanzlichter für mich waren nicht nur die großen Veranstaltungen wie das Festival „Reason to Jump“, die Schulungswochenenden, die Winteraktionfreizeiten oder der Jungschartag. Sehr wertvoll waren für mich genauso die Gespräche in den Jugendkreisen, mit (Neu-)Mitarbeitenden und im Kollegenkreis. Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Jugendausschusses für ihr Engagement rund um die Frage, wie Jugendliche in unserer Gemeinde erreicht werden können. Alle diese vielen Angebote wären ohne die über 100 motivierten ehrenamtlichen Mitarbeitenden nicht möglich gewesen. Danke an alle, die mit mir unterwegs waren und mich fachlich herausgefordert, mir Vertrauen geschenkt und sich eingebracht haben. Der Evangelischen Jugend Gerlingen wünsche ich, dass sie weiterhin viel Freude hat am sich gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen auf den Weg machen, Gott zu suchen. Dass sie experimentierfreudig bleibt. Und dass sie sich als zusammengehörige Jugendarbeit zu verstehen



lernt, die voneinander lernt und sich gegenseitig ergänzt.

Während ich diese Zeilen schreibe, sind es drei Lieder, die ich abwechselnd vor mich hin summe: „Sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein“ (FJ I 165), „Treu“ (FJ II 77) und „Immer auf Gott zu vertrauen“ (JS-Lieder 85). Herzliche Einladung mitzusummen.

Es grüßt freundlich Ihr
Alexander Fischer

Lieber Alex!

In den Sommerferien ist es so weit. Nach zwei Jahren Gerlingen verlässt du Gerlingen. Wenn ich an die gemeinsame Zeit mit dir zurück denke, dann fallen mir zunächst die Gespräche ein, die wir miteinander geführt haben. Am Anfang stand das „Ankommen“ in der Gemeinde. Viele Fragen gab es zu den einzelnen Gruppen und Kreisen und wie das ist mit den anderen Gemeinden und dem CVJM in Gerlingen. Für jemand, der neu kommt, nicht leicht zu verstehen.

Im September 2009 ging es auch gleich richtig los. Und was alles „los ging“, hast du selbst oben beschrieben. Nicht vergessen möchte ich aber auch die „kleinen Dinge“: die Begegnungen und Kontakte zwischen Tür und Angel, die Büroarbeit, das Beantragen von Zuschüssen (hier warst du ein absolutes Genie). Aber auch jetzt, wenn die Tage hier in Gerlingen zu Ende gehen, wird die Arbeit nicht weniger. Das Jungscharzeltlager Mitte Juli und das Konfi-Camp am letzten Wochenende vor den Sommerferien stehen noch auf deinem Terminkalender.

Du hast viel gearbeitet und dich nicht gescheut Hand anzulegen, wenn es nötig war. Für all das möchte ich dir herzlich danken. Danke für deine Arbeit, dein Engagement, deinen Einsatz in unseren Gemeinden und im CVJM. Danke für alle Impulse und für alles Mitdenken im kleinen oder großen Kreis.

Nun geht dein Weg weiter nach Brackenheim. Dort wirst du zum 1. September Bezirksjugendreferent auf einer (unbefristeten) Stelle. Ich wünsche dir alles Gute und Gottes Segen für diesen neuen Anfang.

Doch bevor es so weit ist, wollen wir dich noch verabschieden. Beim YouGo am 10. Juli im Petrushof und beim Jugendmitarbeitergrillen am 26. Juli beim CVJM. Dort hat dann jeder persönlich die Möglichkeit, dir die Hand zu geben und Ade zu sagen.

Es grüßt dich herzlich
Jochen (Helsen)



Neues aus der Bandarbeit

Seit anderthalb Jahren fiebern wir ihm entgegen: Wir sparen, sammeln Spenden und haben nun einen Großteil des Geldes endlich zusammen. Jetzt im Sommer ist es so weit: Wir können unseren Wunsch erfüllen und ein neues Schlagzeug kaufen. Welches es wird, ist noch nicht entschieden. Wann es da sein wird, ist mittlerweile aber klar: Wir wollen das neue Instrument beim youGo am 10. Juli und bei der Investitur von Pfarrer Dr. Weeber am 17. Juli der Gemeinde präsentieren.

Gerne freuen wir uns, wenn Sie uns auf diesem Weg noch etwas helfen. Wir nehmen weiterhin gerne Spenden zur Finanzierung entgegen, um unseren Haushalt schonen zu können. Schreiben Sie einfach das Stichwort „Bandarbeit“ in den Betreff Ihrer Überweisung.

Vielen herzlichen Dank im Namen des Bandausschusses!
Samuel Wagner

Gottesdienste und Konzerte

Besondere Musik im Gottesdienst findet an folgenden Sonntagen statt:

3. Juli 2011

Es spielt der Posaunenchor

10. Juli

Musik für Blockflöte und Orgel
Wiltrud Trumpp und Beate Zimmermann spielen die Sonate F-Dur von Johann Sebastian Bach

17. Juli, Investiturgottesdienst

Pfarrer Dr. Weeber

Der ev. Kirchenchor, Blechbläser und Orgel und Band musizieren Werke von H. Schütz, A. Vivaldi und neue Lieder

24. Juli

CVJM-Familiengottesdienst in den Gerteisen mit Posaunenchor, Jugendchor und Band

11. September

Ökumenischer Gottesdienst zum Straßenfest mit Jugendchor und Band

25. September

Investiturgottesdienst Pfarrerin Schneider-Wagner
Mitwirkung von Posaunenchor und Kinderchor „Große Arche“



Das scheint mir die
eigentliche Aufgabe der
Musik zu sein:
das Wort Gottes in unserer Welt
zum Klingen zu bringen.

A. Grün

Zu folgenden Konzerten in der Petruskirche laden wir Sie herzlich ein:

9. Juli 2011, 17.00 Uhr

Akkordeonkonzert mit Werken von J. S. Bach – Benefizkonzert zugunsten der Petruskirchenrenovierung
Orchester und Jugendorchester
Solistin: Silke Huber, Leitung: Wolfgang Dreher

18. September, 19.00 Uhr

Konzert für Posaune und Orgel
Grigori Puschanski und Maciej Szyrner spielen Werke aus Barock, Klassik und Romantik von J. S. Bach, L. Krebs, Jan Koetsier u. a.

Ganz herzlich einladen möchten wir alle, die gerne singen, sich unseren Chören anzuschließen! Singen macht Spaß und baut Spannungen ab. Die Chorgemeinschaft und der Umgang mit dem Inhalt der Lieder, Motetten und Kantaten können Hilfe und Stärkung für den Alltag sein. Probieren Sie es aus!

Die Proben finden im Petrushof zu folgenden Zeiten statt:

Kleine Arche

Dienstag, 15.45 – 16.15 Uhr (mit J. Kocher und C. Leiblein)
(5 und 6 Jahre)

Große Arche

Dienstag, 15.45 – 16.30 Uhr
(7-10 Jahre)

Jugendchor

Mittwoch, 18.30 – 19.45 Uhr

Kirchenchor

Dienstag, 20.00 - 21.45 Uhr

Ihre Kantorin Beate Zimmermann



Vorankündigung

Das diesjährige **Halbwegstreffen** mit den Freunden aus VESOUL findet am Sonntag, den 23. Oktober 2011 in Lörrach statt. Wir wollen uns mit unseren französischen Gästen auf die Spuren von Johann Peter Hebel, dem großen Kalendergeschichten-erzähler, begeben und laden Sie bereits jetzt ein, mit dabei zu sein.

Weitere Informationen erhalten Sie im September 2011 im GAZ und über Sibylle Kruck, ☎ 50 16 36 oder Andrea und Christoph Zimmermann, ☎ 2 15 73



EINEN KAFFEE GENIEßEN – DIE SEELE BAUMELN LASSEN
IN ALLER RUHE FRÜHSTÜCKEN – VERWÖHNEN LASSEN
NUR ZEIT FÜR SICH HABEN – UNTERHALTEN
LOS LASSEN – NACHDENKEN – LEBEN
ARSCHALTEN – URTEILE BILDEN
DIE REFERENTIN HÖREN
UNVERGESLICH
N FLUGERIG
GEBEN
ICH DU

Frühstück
für
rauen

Genauere Informationen auf
unserer Homepage
www.frauenfruehstueck-berlinden.de
Ansprechpartner:
Briette Meier 015205135334,
Kornelia Hübet 0715623595

Mittwoch, 6. Juli 2011
Cornelia Kapr
Lust und Frust in der Pubertät

Im Petrushof in Gerlindan, von 9.00 Uhr bis ca 11.30 Uhr
mit Kinderbetreuung

Unser Leben ist geprägt von unterschiedlichsten Entwicklungsstufen, deren Bewältigung jeweils die Voraussetzung für weitere Entfaltung, seelisches Wachstum und Gesundheit darstellt.

Am Beispiel der Pubertätszeit als einer ganz besonderen Schwellensituation wollen wir über Möglichkeiten und Grenzen ins Gespräch kommen – und eben „Lust und Frust“ bei allen Beteiligten näher betrachten.

Innenrenovierung Petruskirche 2011/12 aktuell

Teil 5: „Süßer die Glocken nie klingen“ oder „Klein-Glöckchen hilft Groß-Glocke“

Weihnachten ist zwar erst in einigen Monaten, aber rechtzeitig vor dem großen Fest werden die Glocken der Petruskirche generalüberholt. Anfang Juli werden die zum Teil über 400 Jahre alten Kirchenglocken auf neue Holzjoche umgehängt. Die „alten“ Stahljoche haben ihre Lebensdauer überschritten und müssen – ebenso wie die Glocken-Klöppel – ausgetauscht werden. Andernfalls sind gravierende Schäden an den Glocken nicht auszuschließen. Darüber hinaus werden an den Fenstern der Glockenstube Schallläden angebracht, um den Glockenstuhl vor Witterungseinflüssen zu schützen und eine bessere „Schallenkung“ zu ermöglichen. Ein willkommener „Nebeneffekt“ dieser Maßnahme wird die Verbesserung des Glockenklanges sein.

Der Eigenanteil der Kirchengemeinde für den neuen „Glockenklang“ beträgt trotz erheblicher Zuschüsse rund 10 000 Euro. Um diese Summe zu finanzieren, werden ab dem 3. Juli (beim Kirchcafé) so genannte „Klein-Glöckchen“ verkauft. Die Auflage ist zunächst limitiert – also sichern Sie sich rechtzeitig Ihre persönliche „Petruskirchen-Glocke“ im Kleinformat – Weihnachten kommt bestimmt.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Spendenhomepage: www.deinsteinhilft.de



Alphakurs – Wochenende im Monbachtal

Nach sieben Kursabenden mit verschiedenen Themen kam der Höhepunkt des Alphakurses für die Teilnehmer. Im Mittelpunkt standen spannende Themen zum Glauben und der Gottesdienst am Sonntagvormittag. Aber auch die gemeinsame Freizeit mit Spaß und Freude kam nicht zu kurz. Für Teilnehmer wie für Mitarbeiter war es eine gute Erfahrung: „Wir sind miteinander unterwegs auf dem Weg des Glaubens“.

Freud und Leid

 Getauft wurden

 Getraut wurden

 Verstorben sind

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir diese Informationen nicht im Internet.

